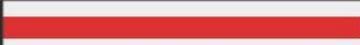
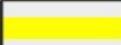
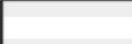


Liebe Hasloherinnen und Hasloher,

zwar ist die SPD mit 45 % der Stimmen die mit Abstand stärkste Partei, doch hat sie als Ergebnis der Kommunalwahl in Hasloh ihre bisherige absolute Mehrheit verloren. Dies war ein klares Wahlziel der CDU.

Nun können wieder ergebnisoffene Diskussionen im Gemeinderat geführt und unvoreingenommene Entscheidungen nach objektiven und nicht zuletzt auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten getroffen werden.

Hier noch einmal in der Übersicht das Ergebnis der Kommunalwahl in Zahlen:

<b>CDU</b>		<b>23,8 %</b>	1.215	<b>4 Sitze</b>
<b>SPD</b>		<b>45,0 %</b>	2.300	<b>9 Sitze</b>
<b>FDP</b>		<b>15,0 %</b>	767	<b>3 Sitze</b>
<b>PfH</b>		<b>16,1 %</b>	824	<b>3 Sitze</b>

Der Verlust der absoluten Mehrheit einer Partei bedingt, dass in der künftigen Gemeindevertretung parteiübergreifend zusammengearbeitet werden muss. Ähnlich wie auch im Bund muss eine „Koalition“ gebildet werden, damit Beschlüsse zum Wohle Haslohs gemeinsam vorbereitet, entschieden und durchgesetzt werden können.

Die CDU hat sich die Entscheidung für eine Zusammenarbeit nicht leicht gemacht. Es wurde lange und sehr umstritten diskutiert. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile der möglichen Konstellationen und nach ausgiebigen Sondierungsgesprächen mit allen Parteien bzw. Gruppierungen des künftigen Gemeinderates haben wir uns am Ende mehrheitlich dafür entschieden, dem Willen der Bürgerinnen und Bürger zu folgen und uns in einer stabilen Kooperation gemeinsam mit der SPD der Verantwortung für Hasloh zu stellen.

**Die Alternative eines Bündnisses mit der FDP und der neu angetretenen PfH erschien nach reiflicher Überlegung aufgrund nur einer einzigen Stimme Mehrheit im Gemeinderat nicht stabil und tragfähig.**

**Politik ist für uns kein Spiel!**

Um Hasloh jetzt voranzubringen und die anstehenden großen Aufgaben erfolgreich umzusetzen, müssen wir uns aktiv und umfassend einbringen. Einem „Weiter so“ haben die Wählerinnen und Wähler eine klare Absage erteilt.

**Die CDU sieht nun eine große Möglichkeit im Sinne unseres Wahlprogrammes in einer stabilen Mehrheit starken Einfluss nehmen zu können.**

Uns liegt sehr am Herzen, dass über die bereits angestoßenen Maßnahmen hinaus, Hasloh u.a. in Sachen Dorfentwicklung, Infrastruktur, Dienstleistungen und Geschäfte wieder Fahrt aufnimmt. Wir werden uns für eine bessere Steuerung des Hasloher Bauhofes einsetzen, die mangelhafte Situation von Fußwegen, Kanalisation und Gräben werden wir verbessern.

Die Gespräche mit der SPD haben ergeben, dass auch dort diese Erfordernisse -endlich- erkannt worden sind. Wir werden gemeinsam das gestalten, was jetzt und nicht erst in fünf Jahren gelingen muss aber auch streiten, wo es erforderlich ist.

Wir sind davon überzeugt, unsere Ziele am besten in gemeinsamer, vertrauensvoller Kooperation mit der SPD erreichen zu können. Dies bedeutet auch, dass wir den Bürgermeister, Herrn Bernhard Brummund, in seinem Amt bestätigen. Wir wünschen uns, dass diese Entscheidung sich positiv für die Entwicklung von Hasloh auswirken wird.

**Hieran werden wir uns messen lassen!**

Eine dörfliche Gemeinschaft kann aber nicht allein daraus bestehen, alle fünf Jahre zur Wahl zu gehen. Wir laden jeden dazu ein, seine Ideen einzubringen und mitzumachen. Sprechen Sie mit uns! Teilen Sie uns Ihre Sorgen und auch Ihre Anregungen mit!

Sagen Sie, wenn Ihnen etwas nicht passt oder Sie Verbesserungsvorschläge für Hasloh haben.

**Wir werden unseren Einfluss für Sie geltend machen.**

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.cdu-hasloh.de](http://www.cdu-hasloh.de)